

Wieder erwartet Sie auf dem Jexhof ein vielfältiges und informatives Programm, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

„Revolution auf dem Lande“, die Präsentation zum 90-jährigen Jubiläum der Ereignisse von 1918/19, wurde so gut nachgefragt, dass die Ausstellung von Beginn der Museumssaison an weiter im Handwerkerstadl zu sehen sein wird. Ein großes politisches Thema geht die Sonderausstellung im Hauptausstellungsraum an: das Dritte Reich im Brucker Land. Dazu wird wieder ein umfangreicher Katalog erscheinen. Anstelle einer Weihnachtsausstellung zeigen wir erstmals aus unserem Depot die Huber-Krippe aus Grafrath.

Schauen, informieren, probieren – erweitert haben wir das Angebot an Märkten. Nach langer Zeit wieder einmal präsentiert der Jexhof einen Bauernmarkt mit guten Produkten aus dem Landkreis. Erstmals dreht sich im Juni alles um die Rose. Und das bewährte Schafscheren wird um weitere Attraktionen ergänzt.

Beim Internationalen Museumstag und der Brucker Kulturnacht, die heuer ihr 10-jähriges Bestehen feiert, ist der Jexhof dabei. Auch zum Tag des offenen Denkmals leistet das Museum seinen Beitrag.

Die Veranstaltungen des Fördervereins Jexhof e.V. (Maiandacht, Museumsfahrt nach Massing, Mariä Himmelfahrt und Erntedankfest) sind wieder wichtige Bausteine des Jahresprogramms.

Musik und Literatur bilden zentrale Programmschwerpunkte. Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentum bietet dabei mit dem Konzert der Wellküren ein besonderes Schmankerl.

Sie wissen, der Jexhof hat ein Herz für Kinder und Familien. Gerade auch in den Ferien ist der Jexhof für Sie da: Immer mittwochs, oft darüber hinaus, gibt's Ferienprogramm im Museum – darauf können Sie sich verlassen!

Der Jexhof hat viel zu bieten. Wir laden Sie ein, schöne, heitere, aber auch erkenntnisreiche Stunden im Bauernhofmuseum Jexhof zu verbringen.

Thomas Karmasin
Landrat

Dr. Reinhard Jakob
Fachlicher Leiter

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
Übersicht	2
Ausstellungen	4
Reihe	6
Führungen	7
Veranstaltungen	8
Hinweise	43
Förderverein Jexhof	48

		Seite
26.3.	Ausstellungsverlängerung „Revolution“	4
27.3.	Obstgehölze schneiden	8
29.3.	Auf den Spuren des Osterhasen	8
31.3.	Farbenzauber	8
1.4.	Die Greiitsuppe	9
4.4.	Dornröschen	9
5.4.	Osterbrauchtum	9
7.4.	Düsenboot und Kraftpaket	10
9.4.	Spätzle, Spätzle, Spätzle	10
11.4.	Spinnen	10
13.4.	Lesung: Oskar Maria Graf	11
16.4.	Offenes Singen	11
17.4.	Ramadama	12
18.4.	Waldkonzert	12
18.4.	Säen	12
24.4.	Toteislöcher und Strauchbirken	13
25.4.	Rund ums Schaf	13
1.5.	Brot backen	13
1.5.	Kegeln	14
1.5.	Kinder führen Kinder	14
2.5.	Bauernmarkt	14
8.5.	Wildkräuterwanderung	14
13.5.	Bienen und Honig	15
16.5.	Ein türkisches Fest	15
22.5.	Moorwanderung	15
23.5.	Eine musikalische Weltreise	16
24.5.	Kinder führen Kinder	16
26.5.	Hollerküchle backen	16
28.5.	Ausstellungsbeginn „Nationalsozialismus im Brucker Land“	4
29.5.	Mäh- und Dangelkurs	16
29.5.	Das Tagebuch der Anne Frank	17
30.5.	Rund um den Hof herum	17
30.5.	Maiandacht am Votivkreuz	17
31.5.	Fantastische Kunstwerke	18
1.6.	Schnitzen	18
2.6.	Das Geheimnis der Goggolori-Birnen	18
3.6.	Kinder führen Kinder	19
3.6.	Strom	19
5.6.	Schablonenmalerei	19
6.6.	Volksmusik am Jexhof	20
12.6.	Museumsfahrt	20
19.6.	Brucker Kulturnacht	20
20.6.	Ausstellungsbeginn „ROSARIUM“	5
20.6.	Rosen	21
25.6.	Wellküren: Beste Schwestern	22
27.6.	Urna - Die Stimme der Mongolei	22
4.7.	Weisenblasen	22
16.7.	Erinnerungen an die Kriegszeit	23
18.7.	Familiientag: Alte Spiele	23
31.7.	Auf den Spuren der Eiszeit	23
1.8.	Auf den Spuren des Todesmarsches	24
2.8.	Pfui Spinne	24

		Seite
3.8.	Holzbildhauerei	24
4.8.	Jexhörchens Abenteuer im Wald	25
4.-6.8.	Kinderkurs: Wir malen	25
6.8.	Der Bairische Hiasl	25
9.8.	Waldgeister und Gartengucker	26
11.8.	Abenteuer Wasserwelt	26
14.8.	Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt	26
15.8.	Wallfahrergottesdienst am Frauentag	27
18.8.	Kunterbunte Farbenpracht	27
25.8.	Trommeln bauen	27
1.9.	Kunstfliegen basteln	28
2./3.9.	In der Schreinerwerkstatt	28
5.9.	Der Lanz-Bulldog	28
6.9.	Die Honigbiene	29
8.9.	Flachs	29
12.9.	Transport und Verkehr	29
18.9.	Jodeln lernen	30
19.9.	Erntedankfest	30
24./25.9.	Werkstattgespräch: Nationalsozialismus	31
26.9.	Neue Spiele	31
2.10.	Haus- und Wettersegnen	31
6.10.	Autorenlesung mit Robert Hültner	32
10.10.	Altes Handwerk	32
10.10.	Der Abt kommt	32
10.10.	Kinder führen Kinder	33
15.10.	Kinderkochkurs: Kartoffelkistn	33
16.10.	Fuchsjagd	33
17.10.	Archäologische Wanderung	34
18.10.	Kirta-Montag-Hoagart	34
22.10.	Einladung in die Schwammerlküch`	34
23.10.	Vollmond-Lese-Nacht	35
29.10.	Allerheiligenzöpfe und Seelen	35
31.10.	Nachtöffnung	36
3.11.	Herbstliche Fluggeräte	36
4.11.	Rübengeister schnitzen	36
5.11.	Nachtwanderung	37
9./10.11.	Geisterabend	37
11.11.	St.-Martins-Fest	37
12.11.	Überall Gespenster	38
27.11.	Lichterwanderung	38
29.11.	Paradeiserl stecken	38
3.12.	Ausstellungsbeginn „Huber-Krippe“	5
3.12.	Platzerl backen	39
4./5.12.	Christkindlmarkt	39
7.12.	Kerzen ziehen im Advent	39
10.12.	Offenes Singen	40
11.12.	Lichterwanderung	40
13.12.	Knusper, Knusper, Knäuschen	40
19.12.	Volksmusik zur Weihnachtszeit	40
29.12.	Tiere im Winter	41
5.1.2011	Licht machen	41
8.1.2011	Krippenfahrt	42

Verlängert bis 7. November 2010**Im Westen was Neues:
REVOLUTION AUF DEM LANDE 1918/19**

Wohl einigermaßen gut bekannt sind die Ereignisse der Revolutionszeit vom November 1918 bis zum Frühjahr 1919 in den bayerischen Großstädten. Aber wie sah es auf dem Land aus? Wer wurde von den revolutionären Strömungen erfasst? In welchen Formen nahm die Bewegung ihren Lauf? Zu welchen Ergebnissen hat die Revolution geführt? Diesen und weiteren Fragen soll anhand des Brucker Umlandes nachgegangen werden. Es sind neue, bisher unbekannte und spannende Antworten zu erwarten. Dazu erscheint eine Begleitpublikation.

28. Mai bis 7. November 2010**NATIONALSOZIALISMUS IM BRUCKER LAND**

Auf dem Land wohnten nicht nur Millionen von Wählern, hier wurden die wichtigen Nahrungsmittel produziert, ohne die Aufrüstung und Krieg nicht möglich gewesen wären. Die Ideologen des Dritten Reiches rückten zudem den Bauern propagandistisch in den Mittelpunkt. Das Land spielte also eine nicht zu unterschätzende Rolle in Deutschland nach 1933. Dennoch standen im Blickpunkt der heutigen Öffentlichkeit bisher andere Themen. Demnach ist es an der Zeit, die Landbevölkerung in den Fokus zu rücken. Dies zu tun hat sich das Jexhof-Team am regionalen Beispiel des Landkreises Fürstentum Bruck vorgenommen. Eine umfangreiche Publikation wird die Ausstellung begleiten.

20. Juni bis 18. September 2010**ROSARIUM**
Eine Klanginstallation von Cornelia Müller und Thomas Beimel

Fast in allen Kulturen und zu allen Zeiten wird die Rose als Metapher in Lyrik und Gesängen verwendet. Für das Projekt ROSARIUM haben Cornelia Müller und Thomas Beimel Lieder über die Rose gesammelt, die 44 Bewohner Münchens in 32 Sprachen und Dialekten a capella gesungen haben. So entstand ein Liedrepertoire, das mit dem Topos der Rose einmal um den Erdball führt. Das entstandene Klanggewebe lässt im Außenbereich des Jexhofes einen singenden Rosengarten entstehen, der zum Verweilen einlädt.

3. Dezember 2010 bis 9. Januar 2011**Das Schaustück zur Weihnachtszeit:
DIE HAUSKRIPPE DER FAMILIE HUBER**

Im März 2000 erhielt das Museum die Krippe als Dauerleihgabe. Sie stammt ursprünglich aus dem Bauernwesen der Familie Huber in Schwabing. Sie wurde sukzessive erweitert. Die ersten Bestandteile sind der Mitte des 19. Jahrhunderts zuzuordnen. Dann sammelte Alois Huber (geb. 1866) weiter. Er fuhr wohl von Zeit zu Zeit mit dem Fahrrad nach Italien, um dort Figuren zu kaufen. Nachdem Huber nach Grafrath/Wildenroth umgezogen war, wurde die Krippe in der Kirche Höfen sowie im eigenem Haus immer wieder aufgestellt, bis sie in Vergessenheit geriet. Sie wird damit zum ersten Mal wieder der Öffentlichkeit gezeigt – auch um für Spenden für eine Restaurierung zu werben.

2. Mai bis 3. Oktober 2010

UM ZWEI DABEI – das Kinderprogramm am Sonntag

Langweiliger Sonntag? Der Jexhof schafft Abhilfe. Kommen Sie mit Ihrem Kind (für Schulkinder) zum Museum, dort erlebt es spannende zwei Stunden, während Sie Kaffee und Kuchen oder die Ausstellungen genießen. Sonntags um zwei Uhr bieten wir ein museumspädagogisches Programm zu unterschiedlichen Themen:

„Annamirl, Zuckerschnürl“
Instrumente bauen, singen, spielen und Geschichten hören (alles in Bairisch)
2.5., 23.5., 27.6., 1.8.

„Filzen“
9.5., 13.6., 11.7., 8.8., 22.8., 3.10.

„In der Naturwerkstatt“
Blumenpresse basteln (16.5.), Experimente Licht (20.6.), Experimente Wasser (4.7.), Experimente Luft (15.8.)

„Gruslig ist das Räuberleben“
30.5., 6.6., 25.7., 29.8., 5.9., 12.9.

Da ist bestimmt für Ihr Kind auch etwas dabei.

Leitung: Christine Dietzinger, Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour), Veronika Rottenfußler, Karin Wagner

Gebühr: 5 € (ohne Anmeldung)



SCHAUEN WIR MAL? MIA SCHAUN AMOI!

Unter diesem Motto bieten wir Ihnen Führungen durchs Bauernhofmuseum Jexhof an.

Allgemeine Führung:

Wie es früher war? Der Museumsrundgang
28.3., 27.6., 25.7., 8.8., 22.8.

Themenführungen:

„Der Herr und sein Gscherr“. Zum sozialen Leben auf dem Jexhof
13.6., 1.8., 24.10.

Vom Dreschflegel zum Motorwagen. Die Mechanisierung der Landwirtschaft
29.8.

WeibsBilder. Klischee und Wirklichkeit der Frauenrolle auf dem Bauernhof
11.4., 9.5., 17.10.

Die Führungen finden sonntags um 15 Uhr statt. Diese offenen Führungen sind kostenlos. Sie können aber auch für Gruppen gebucht werden. Gebucht werden kann auch die Führung „Kindern erzählt“, die sich insbesondere an Kindergruppen wendet. Außerdem bieten wir Ihnen Führungen durch die Sonderausstellungen an. Bitte fragen Sie danach und beachten Sie die Hinweise in den Medien.

Kennen Sie den „Jexhofer“? Er steht Ihnen bei uns ab 15 Uhr Rede und Antwort zur Geschichte des Jexhofes. Fragen Sie ihn einfach, wenn Sie ihn sehen (11.7., 15.8., 31.10., 7.11.). Versäumen Sie auch nicht: „Kinder führen Kinder“ (siehe Seite 14, 16, 19 und 33); „Rund um den Hof herum“ (siehe Seite 17) und „Der Abt kommt“ (siehe Seite 32). Diese Führungen gibt es zu festen Terminen und sie sind nicht buchbar.

27. März, Samstag, 9.30–12.30 Uhr

OBSTGEHÖLZE SCHNEIDEN

Im Haus- und Kleingarten gewinnen die Obstgehölze wieder an Bedeutung. Durch fachgerechten Schnitt kann man die Qualität des Obstes und die Ertragsfähigkeit des Gehölzes verbessern. Dabei sollte man sich jedoch auch der Schönheit der Obstgehölze bewusst sein und die Schnittmaßnahmen nicht vom Erwerbsobstbau abschauen, sondern sich an den Prinzipien des „naturgemäßen Schnitts“ orientieren. In einem theoretischen und einem praktischen Teil werden Schnittmaßnahmen dargestellt, die den Ansprüchen an die Qualität des Obstes auf der einen und dem artgerechten Wuchs des Gehölzes auf der anderen Seite Rechnung tragen.

Leitung: Michaela Schleicher (Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege)
Gebühr: 5 € ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

29. März, Montag, 10–13 Uhr

Ferienprogramm AUF DEN SPUREN DES OSTERHASEN

Kinder gehen auf Entdeckungsreise in den Wald, in dem vielleicht schon die ersten Frühblüher zu finden sind. Aus gesammelten Naturmaterialien werden dann Osterester gebastelt und mit Pflanzenfarben Eier kunstvoll gefärbt. Für Schulkinder. Bitte hart gekochte oder ausgeblasene weiße Eier mitbringen.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

31. März, Mittwoch, 10–13 Uhr

Ferienprogramm FARBENZAUBER

Wir malen mit Naturfarben, die wir zum Teil selbst zubereiten, wunderschöne Bilder. Lasst euch überraschen, welche Farben ihr zaubern könnt. Für Schulkinder (Kindergartenkinder in Begleitung eines Erwachsenen möglich).

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €, zzgl. Materialkosten
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

1. April, Gründonnerstag, 10–13 Uhr

Ferienprogramm DIE GREITLSUPPE

Der Gründonnerstag hat seinen Namen von „greinen“ (weinen). An das Missverständnis vom „Grün“-Donnerstag erinnert noch in manchen Gegenden der Brauch, grünes Gemüse oder die „Greitlsuppe“ zu essen. Begeben Sie sich auf Kräutersuche und kosten Sie anschließend die selbstgemachte Suppe. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. April 2010, Ostersonntag, 15 Uhr

Benefizveranstaltung DORNROSCHEN

Die Hattenhofer Blechbläser und Barbara Maier (Erzählerin) unterstützen den Jexhof und bringen zur Aufführung: „Dornröschen“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit der Musik von Peter Iljitsch Tschaikowski. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Eintritt: Familienkarte 7 €, Erwachsene 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

5. April, Ostermontag, ab 13 Uhr

OSTERBRAUCHTUM

Zum traditionellen Ostereiersuchen für Kinder, zu „Oarwoagln“ und anderen Spielen rund ums Ei, zu Experimenten mit Eiern und vielem anderen mehr laden wir Sie ein.

Regulärer Museumseintritt

7. April, Mittwoch, 10–12 Uhr*Ferienprogramm*
DÜSENBOOT UND KRAFTPAKET

Ihr werdet es nicht für möglich halten, was in einem Ei alles steckt. Habt Ihr gewusst, dass schon drei Eierschalen-Hälften kiloschwere Ziegelsteine tragen können? Experimente rund ums Ei werden euch zum Staunen bringen. Für Schulkinder.

Leitung: Karin Wagner
Gebühr: 4 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

9. April, Freitag, 18.30–21.30 Uhr*Aus Omas Küche*
SPÄTZLE, SPÄTZLE, SPÄTZLE

Spinatspätzle, Tomatenspätzle, Krautspätzle, Käsespätzle, Leberspätzle – alles dreht sich um Spätzle. Ob als Beilage oder als Hauptgericht, sie sind einfach guad und wirklich schnell zubereitet. Genießen Sie den Abend und die Spätzlevielfalt, die auf Sie zukommt. Bitte Schürze, Geschirrtücher, mehrere kleine Behälter für Kostproben und einen Spätzlehobel bzw. -presse mitbringen.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 8 €, zzgl. 6,50 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. April, Sonntag, ab 15 Uhr*Vorführungen*
SPINNEN

Wolle war seit jeher ein wertvolles Naturprodukt, das für die Herstellung von Kleidern verwendet wird. Bevor jedoch die Wolle weiterverarbeitet werden kann, muss sie gesponnen werden. Unter Spinnen wird der ganze Prozess der Herstellung von Garnen aus einzelnen Fasern verstanden. Veronika Rottenfußler demonstriert diese Fertigkeit am Spinnrad, mit dem bereits im Mittelalter die Entwicklung des mechanischen Spinnens begann. Die Dauerausstellung „Vom Flachs zum Leinen“ wird zur Besichtigung empfohlen.

Regulärer Museumseintritt

13. April, Dienstag, 20 Uhr
(Einlass: 19.30 Uhr)*Lesung mit Musik zur Revolution von 1918/19*
WIE DIE BLUTIGEN TAGE VON MÜNCHEN ZU ENDE GINGEN

Er war nicht nur Zuschauer der Revolution 1918/19, Oskar Maria Graf war mittendrin. Schon im Januar 1918 war er wegen der Teilnahme am Munitionsarbeiterstreik verhaftet worden. Am 7. November als der König gestürzt wurde, beteiligte Graf sich am Marsch von der Theresienwiese zu den Kasernen. 1919 wurde er erneut wegen seiner revolutionären Umtriebe verhaftet. In den Texten „Auffassung freibleibend“ aus den Kalendergeschichten und „Das Russengrab von Gräfelting“ verarbeitete Graf seine Erlebnisse. Der Theater- und Fernsehschauspieler Florian Münzer wird die „blutigen Tage“ lebendig werden lassen. Und dies exakt 91 Jahre nach dem gegenrevolutionären Putschversuch am Palmsonntag 1919. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Oskar-Maria-Graf-Gesellschaft.

Leitung: Dr. Ulrich Dittmann (Vorsitzender der Oskar-Maria-Graf-Gesellschaft)
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

16. April, Freitag, 20 Uhr
(Einlass: 19.30 Uhr)**OFFENES SINGEN**

Alle, die Freude an Frühlingsliedern haben und gerne in Gemeinschaft singen, sind herzlich eingeladen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Claudia Harlacher
Eintritt: frei

17. April, Samstag, ab 9.30 Uhr**RAMADAMA – FRÜHJAHRSPUTZ IM BAUERNHOF-MUSEUM**

Das Stöbern, wie einst der Frühjahrsputz hieß, wurde meist einige Wochen vor Ostern durchgeführt. Auch heuer — allerdings erst nach Ostern — gilt es im Jexhof wieder Betten zu lüften, Zimmer zu putzen, Schränke und Kästen abzustauben, usw., usw.. Aber auch im Garten und in der Scheune gibt es einiges zu tun, u. a. soll ein Zaun gebaut werden.

Wir laden alle Freunde des Museums ein, sich an der Aktion „Ramadama“ zu beteiligen.

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

18. April, Sonntag, 14–16 Uhr**WALDKONZERT**

Gemeinsam wollen wir den Wald zum Klingen bringen und basteln mit viel Geschick einfache Instrumente wie z. B. Weidenpfeifchen. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Leitung: Verein Mensch und NaTour

Gebühr: 5 €, ermäßigt 3 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

18. April, Sonntag, ab 15 Uhr**Vorführungen
SÄEN**

Wer ernten will, muss säen. Bis zu den Sumerern, die schon Sämaschinen hatten, wollen wir nicht zurückgehen, aber historische Sämaschinen kann Ihnen Bauer Widmann schon vorstellen – echt abgedreht, um im Jargon der Säer zu bleiben. Und wie mit der Hand gesät wird, demonstriert Heinrich Widmann am Flachs-feld.

Regulärer Museumseintritt

24. April, Samstag, 10–13 Uhr**TOTEISLÖCHER UND STRAUCHBIRKEN**

Die naturkundliche Wanderung führt durch das Naturschutzgebiet Wildmoos mit Anmerkungen zur Erdgeschichte. Praktisch jeder Münchner Geologie-Student hat Geländeaufnahmen rund um den Jexhof machen müssen – weil man hier die Geschichte der letzten Eiszeit so gut „lesen“ kann. Bei der Führung wird auch die Arbeit von Forst und Naturschutz zum Erhalt seltener Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Für Familien mit Kindern.

Leitung: Sebastian Werner (Landesbund für Vogelschutz)

Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

25. April, Sonntag, 13–17 Uhr**RUND UMS SCHAF**

Neben den Waldschafen des Jexhofes gibt's verschiedene Schafassen zu bestaunen: vom Merinolandschaf bis zum Alpenen Steinschaf. Die Handspinn Gilde e.V. führt Spinnen und Weben und Experimente mit Wolle vor. Schließlich wird Peter Feigl zur Schere greifen und die erste „Ernte“ einfahren – in Form der Schafwolle.

Bewerbung von interessierten Ausstellern unter info@jexhof.de

Regulärer Museumseintritt

1. Mai, Samstag, ab 13 Uhr**Vorführungen
BROT BACKEN**

Alle 3 bis 4 Wochen wurde früher auf dem Jexhof Brot gebacken. 26 bis 30 Brotlaibe mit je 2 Kilo kamen in den Backofen. Noch heute ist das Jexhof-Brot bei allen Besuchern sehr beliebt. Schauen Sie unserem Bäcker bei seinem Tagwerk über die Schulter.

Frisches Jexhof-Brot können Sie auch am 18. Juli, 10. Oktober, 4. und 5. Dezember nach 13 Uhr erwerben.

Regulärer Museumseintritt

1. Mai, Samstag, 13–17 Uhr**KEGELN**

Das ist doch was: Kegeln wie vor 100 Jahren. Heute haben Sie ausnahmsweise die Möglichkeit, die Gartenkegelbahn des Jexhofes umsonst zu benutzen. Lassen Sie sie rechtzeitig reservieren (halbstündiger Turnus)!

Regulärer Museumseintritt

1. Mai, Samstag, 15 Uhr*Führung*
KINDER FÜHREN KINDER

Der Jexhof einmal aus der Perspektive eines Kindes betrachtet, das erschließt die Welt des vergangenen Jahrhunderts auf ganz eigene Art und Weise. Kommt mit!

Regulärer Museumseintritt

2. Mai, Sonntag, 11–17 Uhr**BAUERNMARKT**

Bauer und Bäuerin gehen zum Markt und verkaufen ihre Erzeugnisse – Direktvermarktung nennt man das. Bauern aus dem Brucker Landkreis bieten ihre hochwertigen ökologisch und konventionell erzeugten Produkte am Jexhof an. Und auch Tiere gibt es zu sehen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Bauernquelle e.V. und UNSER LAND.

Regulärer Museumseintritt

8. Mai, Samstag, 10–13 Uhr**WILDKRÄUTERWANDERUNG**

Giersch, Gundermann, Löwenzahn und Co. ...! Rund um den Jexhof begeben Sie sich auf die Suche nach ihnen! Gemeinsam lernen Sie die Wildkräuter kennen, sammeln, bereiten sie zu und genießen sie! Für Zuhause gibt es Rezepte und ein Mitbringsel!

Leitung: Sonja Th. Hoffmann
Gebühr: 15 €, inkl. Material, Rezepte, Mitbringsel
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

13. Mai, Christi Himmelfahrt, ab 14 Uhr*Vorfürungen*
BIENEN UND HONIG

Die Bienen haben fleißig gesammelt und die Zeit ist nun reif für den Honig. Unser Imker Ernst Walch zeigt, was die Jexhof-Bienen schon alles geleistet haben. Sie sehen die Waben, das Honigschleudern und erfahren alles Wissenswerte rund um Bienen und Honig. Und Sie haben die Gelegenheit, frischen einheimischen Honig zu erwerben.

Regulärer Museumseintritt

16. Mai, Sonntag, ab 13 Uhr*Internationaler Museumstag*
EIN TÜRKISCHES FEST

„Museen für ein gesellschaftliches Miteinander“ – so lautet das Motto des diesjährigen Internationalen Museumstages. Wir laden deshalb zu einem türkischen Kulturfest an den Jexhof ein. Musik und Literatur, Essen und Trinken, Vorfürungen und Präsentationen erwarten Sie. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem türkischen Generalkonsulat und der Deutsch-türkischen Gesellschaft.

Regulärer Museumseintritt

22. Mai, Samstag, 14–16 Uhr**MOORWANDERUNG**

Lassen Sie sich von der besonderen Flora und Atmosphäre des Wildmooses um den Jexhof begeistern. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren (nicht für Kinderwagen geeignet).

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

23. Mai, Pfingstsonntag, ab 14 Uhr*Vorführungen***EINE MUSIKALISCHE WELTREISE MIT DEN SCHÄTZEN DER INSTRUMENTENSAMMLUNG GRÜNWALD**

Musik ist ein globales Phänomen. Natürlich haben deshalb auch die Instrumente weltumspannend jeweils unterschiedliche Ausprägungen erhalten. Herbert Grünwald unternimmt mit Ihnen in einem Gesprächskonzert eine Reise um den Globus und führt dabei Blas- und Saiteninstrumente, Trommeln und Harmonikas aus seiner reichhaltigen Sammlung vor. Ersatztermin bei Regen: 13. Juni, ab 14 Uhr.

Regulärer Museumseintritt

24. Mai, Pfingstmontag, 15 Uhr*Führung***KINDER FÜHREN KINDER**

siehe 1. Mai

26. Mai, Mittwoch, 10–13 Uhr*Ferienprogramm***HOLLERKÜCHLE BACKEN**

Wir lernen viel über diesen vielseitigen Wunderstrauch, in dessen Wurzeln gute Geister hausen und der gegen so viele Beschwerden hilft. Außerdem backen wir leckere Hollerküchle. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)

Gebühr: 5 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

29. Mai, Samstag, 8–12 Uhr**MÄH- UND DENGELKURS**

Sie müssen nicht im Schweiß Ihres Angesichts eine Wiese mähen! Technik, Übung und ein leichtes Sensenblatt erleichtern Ihnen die Arbeit. Wie es geht, zeigt Ihnen unser Museumshandwerker.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)

Gebühr: 5 €, ermäßigt 3 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

**29. Mai, Samstag, 20 Uhr
(Einlass: 19.30 Uhr)***Theater***DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK**

Annelies Marie Frank war ein jüdisch-deutsches Mädchen, das sich mit ihrer Familie in einem Hinterhaus in Amsterdam versteckt hielt, wo sie ihre Erlebnisse und Gedanken in einem Tagebuch niederschrieb. Im März 1945 wurde sie im KZ Bergen-Belsen ermordet. Auf der Basis des Tagebuchs schrieben Frances Goodrich und Albert Hackett ein Theaterstück, das im Jexhof vom Rassoburg-Theater e.V., Grafrath, aufgeführt wird.

Weitere Aufführungstermine (jeweils 20 Uhr):
3., 4. und 5. Juni

Leitung: Günter Mayr

Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

30. Mai, Sonntag, 14 Uhr*Führung***RUND UM DEN HOF HERUM**

Der Jexhof ist von ausgedehnten Wäldern und dem Naturschutzgebiet Wildmoos umgeben. Das Zusammenspiel von Natur und Mensch, von Bauer und Flur steht im Mittelpunkt dieses „Hofumgangs“, der auch die vorgeschichtliche Besiedelung des Jexhof-Umfeldes nicht außer acht lässt. Alexander Zentner wird Ihnen Flur und Natur im Wandel der Zeit vorstellen.

Regulärer Museumseintritt

30. Mai, Sonntag, 16 Uhr*Förderverein Jexhof e.V.***MAIANDACHT AM VOTIVKREUZ**

Zahlreiche Marienkirchen, Kapellen und Bildstöcke zeigen, dass in Bayern die Marienverehrung eine lange Tradition hat. An dieser Tradition hält der Förderverein fest und lädt auch heuer zu seiner alljährlichen Maianacht unter dem Votivkreuz ein.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Lokalpresse!

Eintritt: frei

31. Mai, Montag, 10–13 Uhr*Ferienprogramm*
FANTASTISCHE KUNSTWERKE IN UND MIT DER NATUR

Wir gestalten Kunstwerke aus Bäumen, Blättern, Steinen und allem, was wir sonst noch finden. Durch Geschichten erwecken wir diese zum Leben und machen damit unseren Wald zu einem geheimnisvollen Ort. Die Werke werden in der Natur zurückgelassen und können damit auch von anderen Waldbesuchern entdeckt werden. Für Schulkinder (Kindergartenkinder in Begleitung eines Erwachsenen möglich).

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

1. Juni, Dienstag, 10–12 Uhr*Ferienprogramm*
SCHNITZEN

Schnitzen ist vorrangig eine Technik der Holzbearbeitung mit Messern, Schnitzseisen oder anderen scharfen Werkzeugen. Von der Methode her ist es der Steinmetzarbeit ähnlich. Neben der Schnitzkunst gibt es das handwerkliche Schnitzen zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen oder Bauteilen wie den Dachschindeln. Dazu verwendete man auf vielen Bauernhöfen eine Heindelbank. Unser Schreiner wird euch das Schnitzen mit der Heindelbank lehren. Was ihr damit herstellt? Lasst euch überraschen. Für Schulkinder.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

2. Juni, Mittwoch, 10–12.30 Uhr*Ferienprogramm*
DAS GEHEIMNIS DER GOGGOLORI-BIRNEN

Der Goggolori ist ein Kobold. Manchmal lustig, manchmal frech, aber immer unberechenbar. Von ihm gibt es die tollsten Geschichten, auf die ihr gespannt sein könnt. Aber ihr dürft nicht nur den Geschichten lauschen: Wir schüren gemeinsam den Küchenherd an

und backen eine Köstlichkeit in Butterschmalz. Für Kinder ab 8 Jahren.

Leitung: Diana Wolf
Gebühr: 5 €, zzgl. 1 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. Juni, Fronleichnam, 14 Uhr*Führung*
KINDER FÜHREN KINDER

siehe 1. Mai

3. Juni, Fronleichnam, 15 Uhr*Vorfürungen*
STROM

Mit dem Bau des Schöngesinger Elektrizitätswerkes begann 1892 die Stromversorgung im Brucker Landkreis ihren Anfang zu nehmen. Bis 1923 waren alle Landgemeinden an das Stromnetz angeschlossen – auch der Jexhof. Stephanie Edlmann, Bayerisches Nationalmuseum, wird im Jexhof nach Stromspuren suchen und vielen wird dann ein Licht aufgehen.

Regulärer Museumseintritt

5. Juni, Samstag, 14–16.30 Uhr**SCHABLONENMALEREI**

Bereits in den frühen Hochkulturen des Zweistromlandes wurden Schablonen zur Darstellung von Ornamenten und Symbolen in Friesen, als Umrahmung, für Wandabschlüsse und als Flächendekor eingesetzt. Das europäische Mittelalter war die hohe Zeit der Schablonentechnik. Eine weitere Blüte erfuhr die Schablonenmalerei im 19. Jahrhundert. Michaela Firmkäs führt Sie in die Technik ein – auch mit Beispielen aus der im Museum befindlichen Sammlung an Schablonenvorlagen. Bitte Malkittel mitbringen!

Gebühr: 12 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

6. Juni, Sonntag, 13–17 Uhr**VOLKSMUSIK AM JEXHOF**

Volksmusikgruppen sind herzlich eingeladen, den Jexhof in ein klingendes Museum zu verwandeln. Besonders willkommen sind uns dabei jugendliche Musikanten. Der Jexhof bietet genug Platz für mehrere Gruppen, die gleichzeitig oder nacheinander spielen. Lehrkräfte geben gerne Hilfestellung. Dazwischen wird ein Offenes Singen angeboten. Spielgruppen bitten wir, sich bald beim Kreisheimatpfleger Sepp Kink (08141/524859) anzumelden.

Regulärer Museumseintritt

12. Juni, Samstag*Förderverein Jexhof e.V.*
MUSEUMSFAHRT

Nachdem die Fahrten des Fördervereins zu den Freilichtmuseen in Schwaben großen Anklang gefunden haben, bietet er heuer eine Informationsfahrt zum Freilichtmuseum Massing an, das über die bäuerliche Kultur des südlichen Niederbayern informiert.

Nähre Auskünfte erteilt der 1. Vorsitzende Rudolf Schmitt, der ab dem 6. April Anmeldungen unter der Rufnummer 08141/524638 entgegennimmt.

19. Juni, Samstag, 19–1 Uhr*Brucker Kulturnacht*
PASSAUER SAUDIANDL FEAT. BETTINA MITTENDORFER

Die niederbayrischen Suff-Raketen kommen: politisch/erotisch!

Barbara Dorsch, die frech-frivole, derb-liebe Passauer-Saudiandl-Ikone und ihre zieharmonische Begleiterin Gerlinde Feicht treffen auf die Volksschauspielerin Bettina Mittendorfer. Hier gibt es Töne, G'schroa, Punk und G'stanzl. Sie wissen die oidn boarischen Texte auf

ihre Art zu interpretieren, aber auch Internationales kommt daher! Die drei Damen verstehen sich blind. Es wird gesungen, gejodelt und gestöhnt, dass es eine wahre Freude ist.

Was passiert, wenn Saudiandl juchez, a Oide a Bussal kriagt und wenn's dir überall in Huat einesoachan?

Kommen Sie, reihen Sie sich ein, dann sehen Sie es!
Gespielt wird **20.35, 21.35 und 22.35 Uhr**.

Von **19 bis 21 Uhr** laden wir unsere jungen Besucher zu „Licht machen“ ein. Gemeinsam mit den Kindern versucht die Museumspädagogin Monika Dufner vom Verein Mensch und NaTour in Steinzeitmanier Feuer zu machen. Außerdem wird aus Ton ein einfacher Kienspanhalter gebastelt.

Die beiden Ausstellungen „Revolution auf dem Lande 1918/19“ und zum Thema „Nationalsozialismus im Brucker Land“ sind natürlich geöffnet. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt für alle beteiligten Einrichtungen, inkl. Shuttle-Bus: 7 €, ermäßigt 3 €

20. Juni, Sonntag, ab 13 Uhr**ROSEN**

Die Rose, die Königin der Blumen, steht an diesem Nachmittag im Mittelpunkt. Es werden nicht nur verschiedene Rosensorten vorgestellt. Auch in Liedern und Texten wird der Rose gehuldigt. Produkte aus Rosen sind zu sehen und zu kaufen. Und die Klanginstallation „Rosarium“ wird eröffnet.

Bewerbung von Ausstellern unter info@jexhof.de

Regulärer Museumseintritt

25. Juni, Freitag, 20 Uhr
(Einlass: 19 Uhr)

WELLKÜREN: BESTE SCHWESTERN

Bayern in der Krise, da wird's höchste Zeit, dass die Wellküren, nach jahrelanger und segensreicher Aufopferung für ihren Heimatort Oberschweinbach, jetzt auch die Sache für ganz Bayern in die Hand nehmen! Als „Beste Schwestern“ beweisen sie eindrucksvoll, dass es doch noch richtige Frauen gibt, die mit Wellkürentypischer Stubenmusik, Nonnentrompeten-Klängen und dem Schwestern-Dreigesang Bayern retten können. Eine Veranstaltung der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck e.V. zugunsten des Bauernhofmuseums Jexhof.

Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Vorverkauf im Museum ab 8. Juni, 17.15 Uhr

27. Juni, Sonntag, 20 Uhr
(Einlass: 19 Uhr)

URNA – DIE STIMME DER MONGOLEI

Geboren und aufgewachsen in der Steppe der Mongolei verließ Urna ihre Heimat, studierte Musik in Shanghai, lebte in Kairo, später in München und heute in Berlin. Kenner nennen sie die „Stimme Asiens“. 2003 erhielt sie den deutschen Weltmusikpreis. Die Zauber-macht ihrer Stimme enthüllt die Weite der Mongolei. Lassen Sie sich verzaubern – so wie Urna viele Kinobesucher in dem mehrfach prämierten Film „Das Lied von den zwei Pferden“ verzaubert hat!

Eine Veranstaltung der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck e.V. zugunsten des Bauernhofmuseums Jexhof.

Eintritt: 18 €, ermäßigt 12 €

Vorverkauf im Museum ab 8. Juni, 17.15 Uhr

4. Juli, Sonntag, ab 14 Uhr

WEISENBLASEN

Innerhalb der Volksmusik erfreut sich die – relativ junge – Disziplin des Weisenblasens ständig steigender Beliebtheit. Weisenblasen wird auch als Singen auf einem Instrument bezeichnet, denn beim Weisenblasen

wird dem Vorbild des Volksliedsingens nachgeeffert. Allerdings eignet sich nicht jedes Lied dazu, als Weis' geblasen zu werden. Drei Blechbläserformationen werden Sie im Jexhof mit schönen Weisen unterhalten.

Regulärer Museumseintritt

16. Juli, Freitag, 19.30 Uhr
(Einlass: 19 Uhr)

Auf der Hausbank

ERINNERUNGEN AN DIE KRIEGSZEIT

So ein radikales Ereignis wie der 2. Weltkrieg prägte eine Generation von Menschen. Sepp Kink wird versuchen mit Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen, gerade mit denen, die den Krieg daheim miterlebt haben.

Eintritt: frei

18. Juli, Sonntag, 13–17 Uhr

Familientag

ALTE SPIELE

Fast 80 Spiele hat der Maler Pieter Bruegel im 16. Jahrhundert auf seinem berühmten „Kinderspielbild“ verewigt. Wir wollen mit den Kindern viele davon auf dem Museumsgelände nachspielen. Das wird ein Erlebnis für die ganze Familie. Da darf das Bauchlagentheater von Martin Hinder natürlich genauso wenig fehlen wie das Kutschenfahren.

Regulärer Museumseintritt

31. Juli, Samstag, 9–13 Uhr

AUF DEN SPUREN DER EISZEIT

Auf der geologischen Wanderung durch die Amperschlucht nach Wildenroth und zurück lernen Sie die hinterlassenen Landschaftsformen der Eiszeit wie aus dem Lehrbuch kennen. Sie erfahren, wie diese Formen entstanden sind und wie sie sich bis heute auf die Landnutzung durch den Menschen auswirken. Bitte an geländetaugliches Schuhwerk, Brotzeit und wetterfeste Kleidung denken.

Leitung: Dr. Thomas Geist

Gebühr: 6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

1. August, Sonntag, ab 13 Uhr**AUF DEN SPUREN DES TODESMARSCHES**

Im April 1945 wurden die Häftlinge von den KZ-Außenlagern Landsberg/Kaufering durch den Landkreis Fürstfeldbruck nach Dachau regelrecht getrieben. Zur Erinnerung an diese Märsche und Transporte werden die Spuren aufgesucht. Geleitet wird die Busfahrt von Helmut Zierer, Arbeitskreis Mahnmal Fürstfeldbruck, und Peter Gardosch, einem Überlebenden des Marsches.

Nähere Informationen werden noch veröffentlicht.

2. August, Montag, 10–13 Uhr*Ferienprogramm*
PFUI SPINNE

Gemeinsam rücken wir den 8-Beinern auf den Pelz. Wir prüfen, ob die Schauergeschichten, die es über Spinnen gibt, einen wahren Kern haben und lernen diese faszinierenden Tiere von einer ganz neuen Seite kennen. Gemeinsam versuchen wir, selbst ein kunstvolles Riesenspinnennetz zu bauen. Für mutige Schulkinder.

Leitung: Verein Mensch und NaTour
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. August, Dienstag, 13–17 Uhr*Ferienprogramm*
HOLZBILDHAUEREI

Boote, Schwerter oder Schatullen – was ihr auch immer gestaltet, die Holzbearbeitung macht sicher Freude. Und ihr habt etwas zum Vorzeigen. Für Schulkinder.

Leitung: Rainer Meyer (FamilienKunstschule Hechen-
dorf)
Gebühr: 14 €, inkl. Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. August, Mittwoch, 10–12 Uhr*Ferienprogramm*
JEXHÖRNCHENS ABENTEUER IM WALD

Das Jexhörnchen geht im Wald auf Entdeckungsreise, findet neue Freunde und erlebt dabei viele Abenteuer. Für Kindergartenkinder (Begleitung eines Erwachsenen möglich).

Leitung: Verein Mensch und NaTour
Gebühr: 5 € pro Kind
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4.–6. August, Mittwoch–Freitag, jeweils 14–16 Uhr*Ferienprogramm*
KINDERKURS: WIR MALEN

Kinder zeichnen und malen von Natur aus wunderbar und „unverdorben“. Sie sollen durch Experimente mit Farben, die aus Pigmenten entstehen, in ihrer natürlichen Kreativität weiter angeregt und ihre Spontaneität soll verstärkt werden. Durch das Entdecken und Kombinieren verschiedener technischer Möglichkeiten soll der Phantasie ein gutes Fundament gelegt werden. Das wird ein Heidenspaß. Bitte mitbringen: Malblock DIN A2 (kräftiges Papier), Borstenpinsel verschiedener Größen. Für Kinder ab 6 Jahren.

Leitung: Ruth Strähhuber (akad. Malerin)
Gebühr: 30 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

6. August, Freitag, 20 Uhr
(Einlass: 19.30 Uhr)*Theater*
DER BAIRISCHE HIASL

Das dramatische Leben des Matthias Klostermair, auch der Bairische Hiasl genannt, hat der SZ-Redakteur Walther Diehl ursprünglich als Volksoper konzipiert. Für den Jexhof hat es Günter Mayr als Bühnenstück eingerichtet und so wird es erstmals aufgeführt vom Rasso-
burg-Theater e.V., Grafrath.

Weitere Aufführungstermine (jeweils 20 Uhr):
7. und 8. August

Leitung: Günter Mayr
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

9. August, Montag, 10–13 Uhr*Ferienprogramm***WALDGEISTER UND GARTENGUCKER**

Gemeinsam gestalten wir aus Holz und bunten Farben lustige oder gruslige Waldgeister oder Gartengucker. Ein Hingucker für jeden Garten oder Balkon. Für Schulkinder. Bitte einen Malkittel mitbringen.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €, zzgl. Materialkosten
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. August, Mittwoch, 10–13 Uhr*Ferienprogramm***ABENTEUER WASSERWELT**

Wir begeben uns auf Wassersafari und entdecken mit Kescher und Sieb die Lebewesen im Kellerbach. Beim anschließenden Mikroskopieren wird Kleines ganz groß. Für Schulkinder.

Leitung: Verein Mensch und NaTour
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

14. August, Samstag, 19–22 Uhr**KRÄUTERBUSCHEN ZU MARIÄ HIMMELFAHRT**

Geschichten, Mythen, Brauchtum, Symbolik – vielfältig ist das Thema. Auch die Gestaltung der Kräuterbuschen und ihre Bedeutung in der Marienverehrung werden Ihnen in einem Vortrag vorgestellt.

Leitung: Sonja Th. Hoffmann
Gebühr: 7 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

15. August, Mariä Himmelfahrt, 11 Uhr*Förderverein Jexhof e.V.***WALLFAHRERGOTTESDIENST AM FRAUENTAG**

Seit langen Jahren gibt es einen Kreuzweg durch das Wildmoos. Seit dem Jahr 1993 gehen Angehörige der Pfarrei St. Sebastian diesen Kreuzweg betend ab. Der Kreuzgang endet am Rande des Wildmooses am Jexhof, wo nach Eintreffen der Pilgergruppe ein Gottesdienst am Feldkreuz gefeiert wird. Nach alter Gepflogenheit werden beim Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt, also am „Großen Frauentag“, die Kräuterbuschen geweiht. Nach dem Gottesdienst sind die Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein bei einer herzhaften Brotzeit eingeladen.

Eintritt: frei

18. August, Mittwoch, 10–13 Uhr*Ferienprogramm***KUNTERBUNTE FARBENPRACHT**

Wir färben mit Pflanzenfarben T-Shirts oder Stofftaschen und lernen etwas über die Pflanzen, die schon in alter Zeit zum Färben von Stoffen verwendet wurden. Bitte weißes T-Shirt oder Tuch (Baumwolle) mitbringen. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

25. August, Mittwoch, 14–17 Uhr*Ferienprogramm***TROMMELN BAUEN**

Trommeln ist eine der ältesten und ursprünglichsten Formen der Musik. Man kann auf allen möglichen Gegenständen trommeln, am schönsten aber auf einem selbstgebauten Instrument. Deshalb könnt ihr unter Anleitung handliche, 30 bis 40 cm lange Röhrentrommeln bauen. Zum Schluss des Kurses üben wir damit auch noch das Trommeln. Für Schulkinder.

Leitung: Martin Höcker
Gebühr: 12 €, inkl. Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

1. September, Mittwoch, 13–17 Uhr*Ferienprogramm*
**VOM INSEKT ZUM IMITAT – KUNSTFLIEGEN
BASTELN**

Im Kellerbach erforschen wir die dort lebenden Insekten. Aus Fäden, Haaren, Federn und anderen Materialien werden Imitationen erstellt, wie sie auch von Fliegenfischern verwendet werden. Wir versuchen einen Fisch einzufangen und setzen ihn wieder zurück ins Wasser. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.

Leitung: Sebastian Sutor
Gebühr: 5 € inkl. Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

**2./3. September, Donnerstag/Freitag, jeweils
9–12 Uhr***Ferienprogramm*
IN DER SCHREINERWERKSTATT

Holz war über Jahrhunderte der wichtigste Werkstoff. Auch im bäuerlichen Bereich wurde er häufig verwendet. Was der Bauer nicht selber herstellen konnte, machte der Dorfschreiner. In den zwei Tagen lernen die jungen Schreiner Holzarten, Werkzeuge und hölzerne Gerätschaften kennen. Dann bauen Sie unter Anleitung des Jexhof-Schreiners einen Nistkasten. Für Kinder von 8 bis 14 Jahren.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)
Gebühr: 8 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

5. September, Sonntag, 15 Uhr*Vorfürungen*
DER LANZ-BULLDOG

Wer vom Bulldog spricht, weiß vielleicht gar nicht, dass diesen Begriff der legendäre Lanz-Ackerschlepper geprägt hat. Er trat in den 20er Jahren den Siegeszug gegen Dampfmaschine und Tiergespann an, bis er selber wegen seiner veralteten Technik aus dem Wettbewerb gedrängt wurde. Gerhard Haslauer stellt den Lanz-Bulldog im Museum vor. Nehmen Sie sich Zeit, das Vorglühen will gut Weile haben.

Regulärer Museumseintritt

6. September, Montag, 10–13 Uhr*Ferienprogramm*
DIE HONIGBIENE

Wir lernen viel über diese faszinierenden Tiere und basteln einfache Nisthilfen für Wildbienen. Für Schulkinder.

Leitung: Verein Mensch und NaTour
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

8. September, Mittwoch, 14–17 Uhr*Ferienprogramm*
FLACHS

Die Flachspflanze ist heute noch der zweitwichtigste Textilrohstoff, der von Pflanzen gewonnen wird. Bevor die billigere Baumwolle sie im Laufe des 19. Jahrhunderts verdrängte, wurde sie auch bei uns hier überall angebaut. Am Jexhof gibt es noch ein kleines Flachsfeld, das wir mit eurer Hilfe ernten wollen. Rupfen, Brechen, Hecheln – hört sich das nicht gut an? Ihr lernt viel über die Verarbeitung des Flachses zu Leinen und werdet großen Spaß und einiges zu tun haben. Bringt Kraft mit! Für Schulkinder.

Leitung: Karin Wagner
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

12. September, Sonntag, 15 Uhr*Tag des offenen Denkmals*
TRANSPORT UND VERKEHR

Von Kutschen und Wagen, Rädern und Motorrädern berichtet anschaulich der ehemalige Leiter der Abteilung Landverkehr im Deutschen Museum Hans Strauß (Oberkonservator a. D.). Außerdem werden erstmals Raritäten aus der Mopedsammlung von Fritz Dellinger aus Unteraltling präsentiert.

Regulärer Museumseintritt

18. September, Samstag, 9.30–16 Uhr

JODELN LERNEN

Das Jodeln, das aus den Verständigungsrufen von Viehhirten entstanden ist, hat sich im alpenländischen Raum zu einer besonderen Kunstform im Volksgesang entwickelt. Ziel der Fortbildung ist es, die Technik des Jodelns zu erlernen und diese an ausgewählten Beispielen einzuüben. Dabei geht es nicht um das virtuose Jodeln, wie es von berufsmäßigen Jodel-Akrobaten im Showgeschäft produziert wird, sondern um den überlieferten Jodler in der naturhaften Mehrstimmigkeit, zwei-, drei- und vierstimmig.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Als Merkhilfe erhalten die Teilnehmer alle erlernten Jodler in gedruckter Form. Ein Jodeldiplom kann nicht erworben werden. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege.

Leitung: Dr. Erich Sepp

Gebühr: 15 €, Textheft 5 € (Mitglieder des Bayer. Landesvereins für Heimatpflege erhalten 10 % Ermäßigung)

Anmeldung beim Bayer. Landesverein unter www.heimat-bayern.de oder 089/2866290 (Meldeschluss: 10. September)

19. September, Sonntag, 10.30 Uhr

Förderverein Jexhof e.V. ERNTEDANKFEST

Seit sich der Mensch als Teil der göttlichen Schöpfung begreift, weiß er sich zu Dank verpflichtet. Der Abschluss der Ernte bot darum immer Anlass zu Dank und Feier. Deswegen steht am Beginn des Erntedankfestes am Jexhof ein feierlicher Gottesdienst, dem sich nach altem Brauch ein fröhliches Fest mit „Speis und Trank“, mit Musik und Unterhaltung bei einem ansprechenden Rahmenprogramm anschließt.

Eintritt: frei

24./25. September, Freitag/Samstag, 10–15 Uhr

Workstattgespräche

NATIONALSOZIALISMUS IN DER REGION UND DER RICHTIGE ZUGANG ZUR GESCHICHTE

Wie verlässlich sind persönliche Erinnerungen? Was bedeutet Quellenkritik? Wie werden Propaganda und Ideologie im Bild versteckt? Welche Wirkmächtigkeit entfalten medial vermittelte Geschichtsbilder? In der Diskussion mit den Referenten sind die Besucher aufgefordert, sich und ihre Geschichte, gerne auch mit persönlichen Anliegen und Objekten, mit einzubringen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, München.

Leitung: Dr. Reinhard Jakob und Petra Schreiner M.A.

Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

26. September, Sonntag, 13–17 Uhr

NEUE SPIELE

Mit vielen Spielen und Aktionen kommt die Spiellandschaft Stadt e.V. und verwandelt den Jexhof in ein Spieleparadies.

Regulärer Museumseintritt

2. Oktober, Samstag, 9–17 Uhr

Kurs

HAUS- UND WETTERSEGEN

Der Haus- und Wettersegen sollte vor Unwetter, Feuer, Unfällen, Krankheiten, Gespenstern, Hexen und Teufeln schützen. Er hat eine monstranzähnliche Form und enthält geweihte Objekte. Man hängt ihn zu Hause oder in Feldkapellen auf. Im Kurs wird der Wettersegen in einen runden Rahmen gearbeitet. Um das Agnus Dei in der Mitte werden Schluckbildchen, kleine Zinnabgüsse und sog. Reliquienpäckchen angeordnet.

Leitung: Monica Meyer-Nusser

Gebühr: 80 €, inkl. Material

Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

6. Oktober, Mittwoch, 20 Uhr
(Einlass: 19.30 Uhr)

Autorenlesung mit Robert Hültner
**INSPEKTOR KAJETAN: KRIMINALGESCHICHTEN
ZWISCHEN RÄTEREPUBLIK UND NAZI-DIKTATUR**

Das Leben ist karg und mühsam für die kleinen Leute, für die Handwerker und Tagelöhner in der Stadt, für die Kleinbauern, Knechte und Mägde im bayerischen Oberland. Nicht nur sozial, auch politisch und gesellschaftlich sind die Zwischenkriegsjahre eine Zeit schwerer Verwerfungen. Der Erste Weltkrieg hat tiefe Wunden geschlagen, die Weimarer Republik steht auf wackligen Füßen und die Nationalsozialisten werden immer dreister. Und in diesem brodelnden Milieu ermittelt der Münchner Polizeiinspektor Kajetan.

Für seine Inspektor-Kajetan-Romane wurde Robert Hültner vielfach preisgekrönt, unter anderem mit dem Deutschen Krimipreis und dem renommierten Glauser-Preis. 2009 erhielt Hültner den Tukan-Preis der Stadt München.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Brucker Kreiskulturtag statt.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

10. Oktober, Sonntag, 13–17 Uhr

ALTES HANDWERK

Besenbinder, Hufschmied, Rechenmacher und andere: Berufe mit historischer Tradition stellen alte Handwerks-techniken vor. Sie vermitteln die Freude am Handwerk und zeigen beeindruckende Ergebnisse.

Regulärer Museumseintritt

10. Oktober, Sonntag, 14 Uhr

Führung
DER ABT KOMMT

Die Geschichte des Jexhofes ist geprägt durch seine Zugehörigkeit zum mächtigen Kloster Fürstenfeld. Die Grafrather Schauspieler unter der Leitung von Günter Mayr nehmen Sie mit auf eine Zeitreise und führen Ihnen in einem szenischen Spiel das Verhältnis von

Feudalherrn und Untertanen in der ländlichen Gesellschaft vor 1800 vor Augen.

Regulärer Museumseintritt

10. Oktober, Sonntag, 15 Uhr

Führung
KINDER FÜHREN KINDER

siehe 1. Mai

15. Oktober, Freitag, 14.30–17 Uhr

Kinderkochkurs
GUADS UND GSUNDS AUS DA KARTOFFELKISTN

Du magst gerne Kartoffeln? Dann bist du bei diesem Kochkurs genau richtig, denn heute dreht sich alles um die Kartoffel. Wir bereiten feine Kartoffelplatzerl, eine tolle Kartoffelpizza und die geliebten Fingernudeln zu. Bitte Hausschuhe, Schürze und mehrere kleine Behälter für Kostproben mitbringen. Lange Haare bitte zusammenbinden! Für Kinder ab 6 Jahren.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 5 €, zzgl. 5 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

16. Oktober, Samstag, ab 12 Uhr

FUCHSJAGD

Wenn die Mähdescher weite Stoppelfelder zurückklappen, ist die Zeit der Hubertus- oder Fuchsjagden angebrochen. Mehrstündige flotte Ritte, bei denen in der Regel mittelschwere Geländesprünge überwunden werden können, gehen teilweise über Wiesen und Äcker, die während des übrigen Jahres Ross und Reiter verwehrt sind. Am Ziel angekommen, gibt es eine Hatz darum, wer den Fuchsschwanz ergattert.

12 Uhr:

Stelldichein der Reiter, Abfahrt der Zuschauerkolonne

Gegen 16 Uhr:

Rückkehr der Reiter und Auslauf mit Fangen des Fuchses

Leitung: Ruth Strähhuber
Bewerbung der Reiter unter ruth@straehhuber.de

17. Oktober, Sonntag, 13.30–15.30 Uhr*Archäologische Wanderung*
ZU DEN RÖMERN IN AMBRAE

Das Dorf Schöngesing – zur Römerzeit hieß der Ort AMBRAE – ist der einzige namentlich bekannte und wohl auch bedeutendste Ort im heutigen Landkreis Fürstfeldbruck zur Römerzeit. Zwar gibt es heute keine baulichen Überreste der Römer mehr zu sehen, dennoch kann man einige Orte aufsuchen, von denen wir heute wissen, was dort vor ca. 2000 Jahren vorhanden war. Die Wanderung um Schöngesing wird von Kreisheimatpfleger Toni Drexler geführt.

Treffpunkt: vor der Kirche Schöngesing
(Parkmöglichkeit nebenan)

Gebühr: 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

18. Oktober, Montag, 19.30 Uhr
(Einlass: 19 Uhr)**KIRTA-MONTAG-HOAGART**

Früher war Kirchweih einer der größten Festtage im bäuerlichen Jahr. Auch am Kirchweihmontag wurde noch ausgelassen gefeiert. Daran erinnern Kreisheimatpfleger Toni Drexler, Claudia Harlacher und befreundete Musiker. Gemeinsam gestalten sie den unterhaltsamen Abend mit Musik und Geschichten.

Eintritt: 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

22. Oktober, Freitag, 18.30–21.30 Uhr*Aus Omas Küche*
EINLADUNG IN DIE SCHWAMMERLKÜCH'

Reherl, Stoabuizl und Braunkappn – alles heimische Schwammerl, mit denen man wunderbar kochen kann. Wir bereiten heute nicht nur Schwammerl mit Knödel, sondern noch einige andere g'schmackige Gerichte mit Schwammerl zu.

Genießen auch Sie die vielseitige und schmackhafte Schwammerlküche! Bitte Schürze, Geschirrtücher und mehrere kleine Behälter für Kostproben mitbringen.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 8 €, zzgl. 7 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

23. Oktober, Samstag, 20.30–22.30 Uhr
(Einlass: 20 Uhr)*Literatur am Jexhof*
DIE VOLLMOND-LESE-NACHT: EINE LITERARISCH-MYSTISCHE NACHT

In dieser Vollmondnacht sind alle Nachtschwärmer und Mondsüchtigen eingeladen, sich durch Gute-Nacht- und Böse-Nacht-Geschichten in vergangene Zeiten entführen zu lassen. An verschiedenen Stationen im und am Jexhof sind Kurzgeschichten, Gedichte und alte Sagen aus unserer Heimat und der Welt zu hören. Erleben Sie in dieser Lesenacht Geheimnisse einer anderen Welt und einer anderen Zeit. Durch die Nacht führen – musikalisch begleitet – Simone Schmid, Annemarie Sträuber und Toni Drexler.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

29. Oktober, Freitag, 14.30–17 Uhr*Kinderkochkurs*
ALLERHEILIGENZÖPFE UND SELEN

Früher bekamen die Kinder von ihren Taufpatinnen und von ihren Omas ab Allerheiligen kleine Zöpfe aus Hefeteig geschenkt. Wir backen heute nach alten Rezepten Allerheiligenzöpfe und Seelen und lassen uns diese nach getaner Arbeit bei einer Tasse Tee schmecken. Wer mag, kann das Gebackene aber auch verschenken. Bitte Hausschuhe, Schürze und Behälter für Kostproben mitbringen. Lange Haare bitte zusammenbinden! Für Kinder ab 6 Jahren.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 5 €, zzgl. 4 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

31. Oktober, Sonntag, bis 22 Uhr

NACHTÖFFNUNG

„Und die Geister von densöblen, spuken nachts in den Gewölben“ – keine Angst, uns sind jedenfalls noch keine Gespenster hier begegnet. Dennoch hat der Jexhof bei Nacht seinen besonderen Reiz (Museumsrundgang: 21 Uhr).

Regulärer Museumseintritt

3. November, Mittwoch, 10–13 Uhr

Ferienprogramm HERBSTLICHE FLUGGERÄTE

Kreisende Nasenzwicker, plumpsende Eicheln, segelnde Lindensamen – die Vielfalt an Flugformen von Früchten und Samen ist groß. Wir untersuchen die unterschiedlichen Samen und überlegen uns, welche verschiedenen Verbreitungsstrategien dahinter stecken. Anschließend lassen wir uns von der Natur inspirieren und versuchen aus Naturmaterialien ein eigenes Flugobjekt zu basteln. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4. November, Donnerstag, 13.30–16.30 Uhr

Ferienprogramm RÜBENGEISTER SCHNITZEN

Im November sind die Geister unterwegs, manchmal ganz handfeste. Kinder schnitzen schön-gruselige Rübengeister. Für Kinder ab 8 Jahren.

Leitung: Heinrich Widmann (Bauernhofmuseum Jexhof)
Gebühr: 5 €, inkl. Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

5. November, Freitag, 18–20 Uhr

Ferienprogramm NACHTWANDERUNG

Licht gibt uns ein Gefühl der Geborgenheit. Besonders beeindruckend ist dieses Erlebnis bei einer nächtlichen Wanderung durch den fast dunklen Jexhof-Wald. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

9. November, Dienstag, 19.30 Uhr
10. November, Mittwoch, 19.30 Uhr
(Einlass jeweils: 19 Uhr)

GEISTERABEND

Unheimliche Sagen und Geschichten über weise Frauen, Hexen und unglaubliche Ereignisse hören Sie bei Kerzenschein und schauriger Musik.

Leitung: Annemarie Strähhuber
Eintritt: 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

11. November, Donnerstag, 17 Uhr

ST.-MARTINS-FEST

Rabimmel, rabammel, rabumm – wir ziehen um den Jexhof herum. Der heilige Martin wird hoch zu Ross kommen und zeigen, wie es damals war, als er den Mantel mit dem Bettler teilte. Dann gehen wir hinter ihm her mit den Laternen durch die dunkle Landschaft um den Jexhof. Es gibt Martinssemmeln, Kinderpunsch und Glühwein. Die Kreismusikschule Fürstenfeldbruck setzt die Veranstaltung in einen schönen musikalischen Rahmen.

Eintritt: frei

12. November, Freitag, 18–19.30 Uhr

ÜBERALL GESPENSTER

Nebelschwaden steigen auf, Käuzchen schreien im Wald – unheimlich ist es auf dem Jexhof. Da wagen es nur die ganz Mutigen, auf Gespensterjagd zu gehen und im Museum hinter alten Wagen und unter alten Betten zu suchen. Schaurige Geschichten jagen dabei Gänsehautlawinen über den Rücken. Bitte Taschenlampen mitbringen! Für Schulkinder.

Leitung: Annemarie Strähhuber
Gebühr: 4 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

27. November, Samstag, 17–20 Uhr

LICHTERWANDERUNG

Eltern und Kinder unternehmen eine besinnliche Wanderung durch den von kleinen Lichtern erhellten winterlichen Wald. Dabei gibt es kleine Überraschungen zu entdecken und vieles ist auch über das Verhalten der Tiere im Winter zu erfahren. Zum Abschluss gibt es im Stüberl Glühwein und Lebkuchen und eine Bildergeschichte. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €, ermäßigt 3 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

29. November, Montag, 14.30–16.30 Uhr

PARADEISERL STECKEN – EINE ALTE TRADITION

Bevor der Adventskranz vor 200 Jahren erfunden wurde, machte man aus Zweigen und Äpfeln das pyramidenförmige Paradeiserl. Es fand dann unter dem Weihnachtsbaum oder neben der Krippe seinen Platz. Sein Name erinnert an den Adam- und Eva-Tag, den ihr wahrscheinlich nur noch als Heilig Abend kennt. Was Adam und Eva mit dem Paradies zu tun haben, wisst ihr sicher. Und wie's Paradeiserlstecken geht, könnt ihr selber ausprobieren. Für Kinder ab 5 Jahren (Eltern sind willkommen). Bitte einen flachen Karton, Größe ca. DIN A3, mitbringen.

Leitung: Petra Bezdek (Eltern-Kind-Programm e.V.)
Gebühr: 4 € pro Kind, zzgl. 3 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

3. Dezember, Freitag, 14.30–17 Uhr

Kinderkochkurs PLATZERL BACKEN

Feine Honiglebkuchen, kleine Hexenhäuserl und Butterplätzchen, die ihr nach dem Backen kunterbunt verzieren könnt, stehen heute auf unserem Programm. Auf geht's in die Weihnachtsbäckerei. Bitte Hausschuhe, Schürze, einen Behälter für die Platzerl und ein Getränk bei Bedarf mitbringen. Lange Haare bitte zusammenbinden! Für Kinder ab 6 Jahren.

Leitung: Brigitte Zimmermann
Gebühr: 5 €, zzgl. 6 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

4./5. Dezember, Samstag/Sonntag, 13–18 Uhr

CHRISTKINDLMARKT

Im Innenhof und in den Gebäuden des Jexhofes bieten Handwerker und Kunsthandwerker ihre Waren feil. Eine stimmungsvolle Atmosphäre und der Geruch von frisch gebackenem Brot, Semmeln und natürlich auch von Glühwein erwarten Sie. Musik macht das Erlebnis vollkommen. Der Nikolaus wird da sein und nach den artigen Kindern schauen. Wir wünschen uns einen weihnachtlich verschneiten Winterwald.

Leitung: Ruth und Veronika Strähhuber
Bewerbung von interessierten Ausstellern mit Fotos ihrer Produkte an ruth@strahhuber.de

Regulärer Museumseintritt

7. Dezember, Dienstag, 14.30–16.30 Uhr

KERZEN ZIEHEN IM ADVENT

Kerzen ziehen – eine traditionelle Arbeit in der „staaden Zeit“. Für Kinder ab 5 Jahren. Bitte warme Arbeitskleidung mitbringen.

Leitung: Petra Bezdek (Eltern-Kind-Programm e.V.)
Gebühr: 4 €, zzgl. 2 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

10. Dezember, Freitag, 20 Uhr
(Einlass: 19.30 Uhr)

OFFENES SINGEN

Alle, die Freude an Advents- und Weihnachtsliedern haben und gerne in Gemeinschaft singen, sind herzlich eingeladen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Claudia Harlacher
Eintritt: frei

11. Dezember, Samstag, 17–20 Uhr

LICHTERWANDERUNG

siehe 27. November

13. Dezember, Montag, 14.30–16.30 Uhr

KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN

Kinder bauen Lebkuchenhäuser. Für Kinder ab 5 Jahren. Bitte eine flache Transportschachtel (DIN A4) mitbringen.

Leitung: Petra Bezdek (Eltern-Kind-Programm e.V.)
Gebühr: 4 €, zzgl. 3 € für Material
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

19. Dezember, Sonntag, 15 Uhr

ES WERD SCHO GLEI DUMPA – VOLKSMUSIK ZUR WEIHNACHTSZEIT

Mit einem reichen Schatz an traditioneller Volksmusik zum Thema Advent und Weihnachten erfreut Sie die Erlbach-Musi unter Leitung von Elke Miller. Bedenkenswerte Geschichten liest dazu Simone Schmid.

Regulärer Museumseintritt

29. Dezember, Mittwoch, 13–16 Uhr

Ferienprogramm TIERE IM WINTER

Wie Tiere und Pflanzen mit der kalten Jahreszeit zurechtkommen, können Kinder hier erfahren. Da die Waldtiere meist nicht zu sehen sind, machen wir uns auf die Suche nach Tierspuren wie Trittsiegel, Fraßspuren ... Gemeinsam bauen Kinder im winterlichen Wald einen Unterschlupf für Tiere und schmücken für sie ein Bäumchen mit Essbarem. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

5. Januar 2011, Mittwoch, 13–16 Uhr

Ferienprogramm LICHT MACHEN

Kinder und Jugendliche erfahren, wie mühsam es früher war, ein Feuer zu machen und wie viel Erfindungsgeist es von der Steinzeit bis zum elektrischen Licht brauchte. Gemeinsam versuchen wir in Steinzeitmanier Feuer zu machen und basteln aus Ton einen einfachen Kienspanhalter. Für Schulkinder.

Leitung: Monika Dufner (Verein Mensch und NaTour)
Gebühr: 5 €
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 43)

8. Januar 2011, Samstag

Förderverein Jexhof e. V.
KRIPPENFAHRT

Unter Krippenfreunden wird der Markt Plößberg in der nördlichen Oberpfalz als Krippenparadies bezeichnet. Und das mit Recht! Denn in den etwa 160 zurückliegenden Jahren hat sich dort eine Laienschnitzkunst entwickelt, die den ganzen Ort vor allem in der Weihnachtszeit prägte.

Der Förderverein wird anlässlich der 9. Plößberger Krippenschau die heimischen Schnitzer sowohl in der Ausstellung als auch in deren Häusern besuchen.

Nähre Auskünfte erteilt der 1. Vorsitzende Rudolf Schmitt unter der Rufnummer 08141/524638. Anmeldungen zur Krippenfahrt sind ab dem 15. September 2010 möglich.

Bauernhofmuseum Jexhof

Jexhof
82296 Schöngeising

Telefon: 08153/9325-0
Telefax: 08153/9325-25
E-Mail: info@jexhof.de
Internet: www.jexhof.de

Informationen

Museumsverwaltung
Landratsamt Fürstenfeldbruck
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141/519-205
Telefax: 08141/519-905
E-Mail: poststelle@lra-ffb.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die entsprechenden Veranstaltungen unter der Telefonnummer **08141/519-205** bei der Museumsverwaltung an.

Sollten Sie sich bereits angemeldet haben und nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, informieren Sie bitte die Museumsverwaltung. Sie geben so weiteren interessierten Besuchern die Möglichkeit, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Öffnungszeiten

Täglich von 13 bis 17 Uhr,
montags Ruhetag – außer an Feiertagen
(Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend, Silvester ge-
schlossen)

Saison

26. März bis 7. November 2010

Weihnachtsausstellung:

3. Dezember 2010 bis 9. Januar 2011

Bewirtung im Stüberl

Im historisch eingerichteten Stüberl des Eingangsgeländes wird mit Kuchen und herzhaften Brotzeiten für das leibliche Wohl der Museumsbesucher gesorgt.

Auch Musikanten sind nach vorheriger Absprache (siehe Seite 43) immer herzlich willkommen.

Das Stüberl kann auch für private Veranstaltungen angemietet werden. Informationen bei der Museumsverwaltung (siehe Seite 43).

Am 1. Weihnachtsfeiertag und an Neujahr findet voraussichtlich keine Bewirtung statt.

Führungen

Siehe Seite 7

Kegelbahn

Auf einer nach altem Vorbild hergestellten Kegelbahn können Sie zu den Öffnungszeiten wie vor 100 Jahren im Garten kegeln. Anmeldung bei der Museumsverwaltung (siehe Seite 43).

Publikationen

Das Bauernhofmuseum Jexhof hat bislang über 30 Publikationen herausgegeben. Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter www.jexhof.de. Auskünfte erteilt auch die Museumsverwaltung (siehe Seite 43).

Eintritte

Kinder unter 6 Jahre	frei
Kinder und Jugendliche (6–16 Jahre)	1,50 €
Erwachsene	3,00 €
Personen mit Ermäßigung*	2,00 €
Gruppe (ab 15 Personen) pro Person	2,00 €
Familientageskarte (2 Erwachsene, 2 Kinder)	7,00 €
Jahreskarte für Erwachsene	9,00 €
Jahreskarte für Familien (2 Erwachsene mit Kindern)	20,00 €
angemeldete Führung (max. 25 Teilnehmer, zzgl. Eintritt)	30,00 €
Kegeln pro Stunde (zzgl. Eintritt)	5,00 €

*) Schwerbehinderte; Grundwehr- und Zivildienstleistende; Bezieher von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld und Grundsicherung; Mitglieder des Historischen Vereins FFB; Kartenbesitzer von „easy living card“ (LEW)

Museumspädagogisches Angebot

Für Schulen, Kindergärten und Gruppen werden Aktionstage, Naturerlebnistage und Märchenführungen angeboten (auch im Rahmen von Ferienprogrammen).

Zum Inhalt und Ablauf gibt es eigene Informationsblätter und Lehrerhandreichungen, die bei der Museumsverwaltung erhältlich sind (siehe Seite 43).

Kindergeburtstage am Jexhof

Sie suchen einen Ort für die Geburtstagsfeier Ihres Kindes? Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen eine Auswahl aus unserem museumspädagogischen Programm einschließlich der Reihe „Um Zwei dabei“. Bitte erfragen Sie Näheres bei der Museumsverwaltung (siehe Seite 43).

So erreichen Sie den Jexhof:

Mit der S-Bahn (S 4) Richtung Geltendorf

Bahnhof Schöngeising: ab hier ausgeschildert und dann weiter zu Fuß oder mit dem Fahrrad (ca. 6 km).

Bahnhof Fürstenfeldbruck: weiter zu Fuß oder mit dem Fahrrad über Kloster Fürstenfeld in die Zellhofstraße (Straße Richtung Gelbenholzen nach der Bahnunterführung gleich rechts), an der Amper entlang über den Zellhof zur Ortsverbindungsstraße Holzhausen – Schöngeising, diese überqueren (ab hier ausgeschildert) durch den Wald zum Jexhof (ca. 9 km).

Mit dem Anrufsammeltaxi (A.S.T.) an Wochenenden und Feiertagen ab Fürstenfeldbruck

Haltestellen: S-Bahnhof Fürstenfeldbruck, S-Bahnhof Buchenau, Fürstenfeld, Hauptplatz, Holzstraße (Drei Rosen), Rudolf-Diesel-Ring (Hasenheide), Stadtteilzentrum West und Volksfestplatz und zurück jeweils im Stundentakt.

Die genauen Abfahrtszeiten werden bei der Anmeldung der Fahrt (**unter 08141/353531 mindestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn**) bekannt gegeben. Sofern dies bei der Anmeldung mitgeteilt wird, sind auch die Mitnahme von Rollstühlen und Kinderwägen und der Einsatz von Kindersitzen gewährleistet.

Kosten: Erwachsene 3,40 €, Kinder und Jugendliche (6–14 Jahre) 1,70 €, Kinder unter 6 Jahren frei. Diese Ermäßigung gilt nur in Begleitung Erwachsener. Bei Vorlage von MVV-Zeitkarten wird auf den Fahrpreis eine Ermäßigung von 0,50 € gewährt!

Mit dem Bus

Das Bauernhofmuseum Jexhof wird von der Buslinie 848 angefahren. Nur vom S-Bahnhof Grafrath kommend hält der Bus Montag bis Freitag an Schultagen um 11.43 Uhr und 12.34 Uhr (an schulfreien Tagen um 12.47 Uhr) sowie um 14.18 Uhr und 15.27 Uhr am Jexhof (sog. unterer Parkplatz). Von dort sind es noch etwa 15 Minuten zu Fuß zum Jexhof.

Mit dem Auto

Von München:

- **Autobahn Stuttgart (A 8)**, Ausfahrt FFB, B 471 Richtung Inning, Abfahrt Schöngeising, Mauern (ab hier ausgeschildert).

- **Autobahn Lindau (A 96)**, Ausfahrt Wörthsee, Eterschlag (ab hier ausgeschildert).

Von Augsburg:

Auf der B 2 über Mammendorf nach Fürstenfeldbruck, B 471 Richtung Inning, Abfahrt Schöngeising, Mauern (ab hier ausgeschildert).

Werden Sie Mitglied des Fördervereins Jexhof e.V.

82256 Fürstenfeldbruck

Mit nur 11 Euro Jahresbeitrag unterstützen Sie die Ziele des Vereins, nämlich ländliche Tradition in unserem Landkreis zu bewahren und das Bauernhofmuseum Jexhof mit Leben zu erfüllen. Das Mitglied hat freien Eintritt in das Museum und zu den Veranstaltungen des Fördervereins.



Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Förderverein als Mitglied bei. Der Jahresbeitrag beträgt 11 Euro (Kalenderjahr) und wird jeweils im 1. Vierteljahr abgebucht. Ich bin mit dieser Abbuchung einverstanden.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Konto-Nr. _____

bei _____

Bankleitzahl _____

E-Mail _____

(für evtl. Informationen durch das Museum)

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte zurücksenden an:

Förderverein Jexhof
Veit-Stoß-Str. 4**BRAUEREI MAISACH**

PRIVATBRAUEREI J. SEDLMAYR

Der Jexhof braucht Sie !

Denn nur gute Museumsarbeit durch engagierte fachliche Leitung und angemessene Geldmittel wird den Jexhof uns erhalten.

Der JEXHOF FONDS der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck sorgt nachhaltig für finanzielle Unterstützung.

Ihre Zustiftung für den JEXHOF FONDS hilft!

Konto 400 (BLZ 701 633 70) bei der Volks- und Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck, Verwendungszweck „Jexhof Fonds“

Internet: www.buengerstiftung-lkr-ffb.de

Impressum:

Herausgeber:	Bauernhofmuseum Jexhof (im Auftrag des Landkreises Fürstenfeldbruck) Jexhof, 82296 Schöngeising
Konzept und Inhalt:	Dr. Reinhard Jakob (Museumsleiter)
Redaktion:	Dr. Reinhard Jakob (Museumsleiter) Danja Jais, Bernhard Engel- mann (Musumsverwaltung)
Gestaltung Umschlag:	Ruth Strähhuber, Gernlinden
Gestaltung Innenteil:	Danja Jais (Museumsverwaltung)
Druck:	WS Print, München
Auflage:	12.000 Stück (kostenlose Verteilung)
Abbildungen:	Bauernhofmuseum Jexhof (Umschlag und Seite 6)
Stand:	Februar 2010